


Beauty



Das neue sanfte Anti-Age



Lieber keine Falten
auf der Stirn?
Das wünschen sich
offenbar viele:
Botox steht in
Deutschland auf
Platz eins der leichten
Beauty-Eingriffe

74

emotion DEZEMBER 2016

Adressdaten

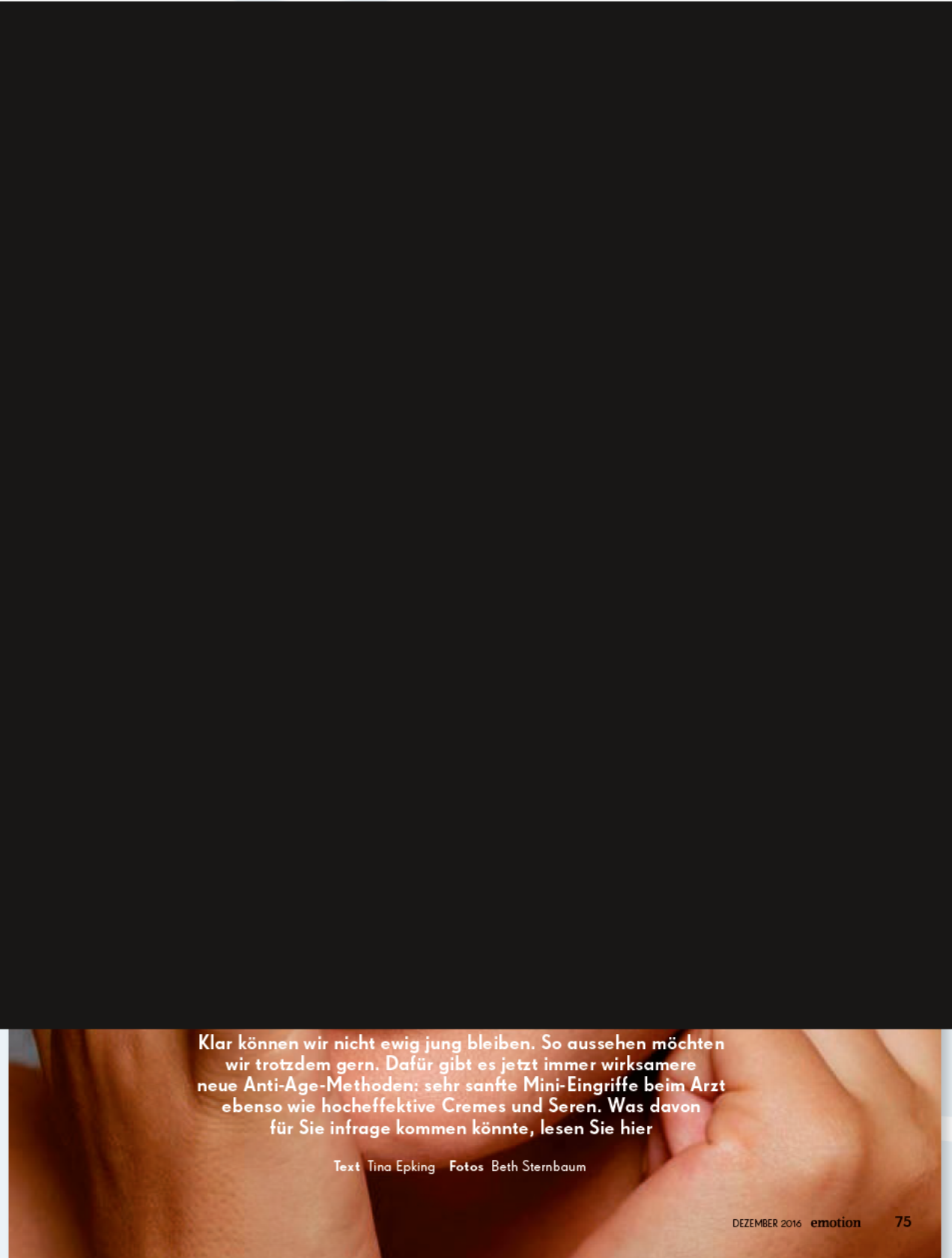
Dr. med. Darius Alamouti
Aesthetic & Skin
in der Haranni Clinic
Schulstrasse 30
44623 Herne

Kommunikationsdaten

T. +49 2323 . 9644-814
F. +49 2323 . 9468-122
praxis@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

Pressekontakt

pr@darius-alamouti.de



Klar können wir nicht ewig jung bleiben. So aussehen möchten wir trotzdem gern. Dafür gibt es jetzt immer wirksamere neue Anti-Age-Methoden: sehr sanfte Mini-Eingriffe beim Arzt ebenso wie hocheffektive Cremes und Seren. Was davon für Sie infrage kommen könnte, lesen Sie hier

Text Tina Epping · Fotos Beth Sternbaum

DEZEMBER 2016 **emotion** 75

Adressdaten

Dr. med. Darius Alamouti
Aesthetic & Skin
in der Haranni Clinic
Schulstrasse 30
44623 Herne

Kommunikationsdaten

T. +49 2323 . 9644-814
F. +49 2323 . 9468-122
praxis@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

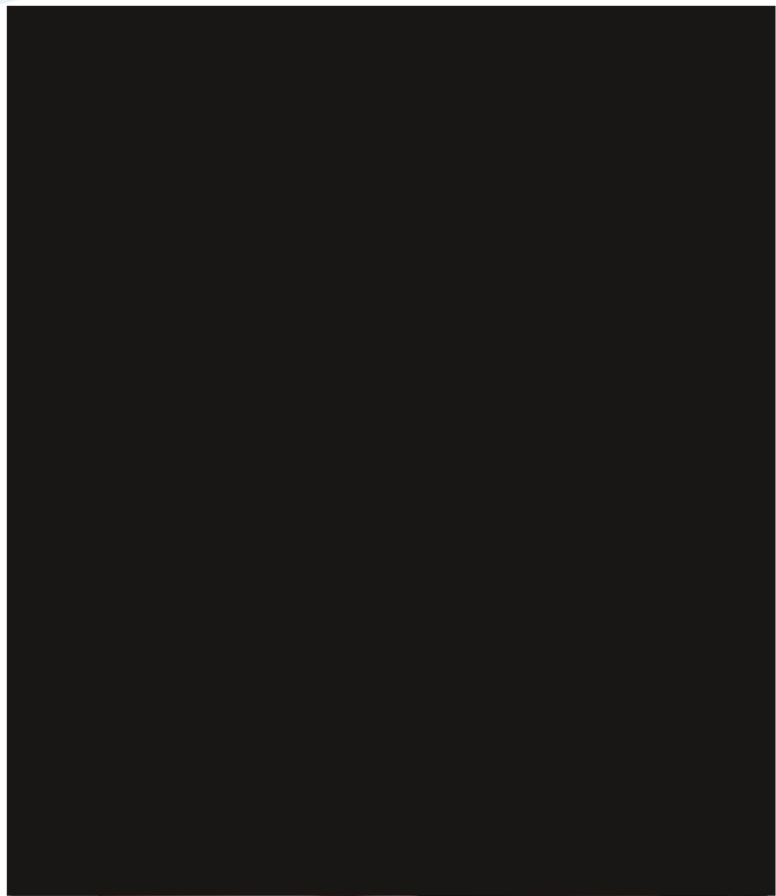
Pressekontakt

pr@darius-alamouti.de

Beauty

Dass Menschen so lange wie möglich jung aussehen wollen, ist nicht neu. Wie leicht man mittlerweile ein paar Jahre wegschummeln kann, schon

– und zwar ganz ohne sich unters Messer legen zu müssen. „Man sieht heute auf der Straße kaum noch Menschen, die extrem geliftet aussehen“, sagt der Dermatologe Dr. Darius Alamouti von der Haranni Clinic in Herne, „durch Botox, Filler, Laser, Ultraschall und Radiofrequenz kann man das Gesicht so glatt halten, dass man gar kein Facelift braucht.“ Er macht jeden Tag mindestens zehn Botox-Behandlungen, etwa genauso viele mit Lasern und Fillern. „Die Patienten werden immer jünger, weil das Aussehen auch in Deutschland eine immer größere Rolle spielt und die Einstellung zu Eingriffen etwas lockerer geworden ist. In den USA und Asien wird schon lange ganz öffentlich darüber gesprochen, wenn man etwas hat machen lassen“, erklärt Alamouti. Die Philosophie hinter den sanften Methoden: lieber früh ein bisschen als spät zu viel. Natürlichkeit ist das Ideal. Die Hemmschwelle sinkt auch, weil die neuen Eingriffe darauf zielen, dass niemand mehr sichtbare Narben behält, wochen-



Die Deutschen sind skeptischer als Asiaten oder Amerikaner, wenn es um Eingriffe geht. Das Ideal: Natürlichkeit

Dermatologen raten: lieber früh ein bisschen als spät zu viel

lang nach Gruselkabinett aussieht und das Haus nicht verlassen kann.

Genauere Zahlen gibt es nicht, aber Ärzte schätzen inoffiziell, dass sich das Verhältnis von invasiven zu nicht invasiven Eingriffen (also solchen, bei denen nicht geschnitten wird) in den letzten 15 Jahren umgedreht hat. Damals wurde zu 85 Prozent operiert und zu 15 Prozent nicht invasiv gearbeitet. Heute dürfte es umgekehrt sein. Dass die Entwicklung zum sanften Anti-Age geht, kann man daran sehen, dass die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie 2015 erstmalig nicht invasive Ein-

Adressdaten

Dr. med. Darius Alamouti
Aesthetic & Skin
in der Haranni Clinic
Schulstrasse 30
44623 Herne

Kommunikationsdaten

T. +49 2323 . 9644-814
F. +49 2323 . 9468-122
praxis@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

Pressekontakt

pr@darius-alamouti.de

Neue Laser wirken sofort und die Haut sieht direkt gestrafft aus

griffe in ihre Statistiken aufnahm. Platz eins belegt Botox. Noch.

Denn es gibt jedes Jahr eine Vielzahl neuer Behandlungen. Eine davon ist das Korean V-Lift, das seit etwa zwölf Monaten im Münchner Haut- und Laserzentrum an der Oper durchgeführt wird. Das Gesicht wird dabei mit implantierten Fäden gestrafft. Diese Methode gibt es zwar schon länger in der ästhetischen Medizin, sie war aber lange Zeit – auch wegen Abstoßungsreaktionen unter der Haut – sehr umstritten. Experten in München arbeiten nun mit einer neuen Faden-Generation aus Polydioxanon und Poly-L-Milchsäure, die sonst auch in normalen OPs eingesetzt werden. „Diese Fäden sind etwa so dünn wie Haare, werden wie kleine Gitter unter die Haut gelegt, bauen sich nach etwa sechs bis zwölf Monaten wieder ab und stimulieren dabei die Kollagenbildung im Bindegewebe. Das wiederum sorgt für einen Straffungseffekt, der zwei bis drei Jahre anhält“, erklärt Dermatologe Dr. Hans-Peter Schoppelrey. Die Konturen werden so schärfer, ohne dass man geliftet aussieht. Der Weg dahin klingt fies, da aber sehr feine Nadeln verwendet werden, kommt es nach der Behandlung in der Regel nur zu Blutergüssen, die bald verschwunden sind. Kostenpunkt: ab etwa 1500 Euro.

Auch Schönheitspezialist Dr. Afschin Fatemi, Leiter der S-thetic Clinics, braucht kein Skalpell, um Patienten optisch zu verjüngen. Gerade hat er eine

besonders behutsame Methode entwickelt. „Der MFL-Laser leitet die Hitze an der Hautoberfläche vorbei, die dadurch geschont wird, aber in der Tiefe sorgt seine Energie für einen Sofort-Effekt: Die Haut sieht direkt gestrafft aus“, erklärt der Dermatologe. Theoretisch kann man sich so morgens lasern lassen und abends verjüngt auf eine Party gehen. Ein weiterer Vorteil: Das Ganze soll drei bis vier Jahre wirken. Im Schönheitsuniversum eine Ewigkeit. Die Ergebnisse von Klassikern wie Botox halten etwa ein halbes Jahr, dann muss man auffrischen. Fatemis Laser hat die Testphase bestanden und wird in den USA eingesetzt – nach Deutschland kommt er voraussichtlich 2017.

Allerdings bleibt bei jedem Eingriff natürlich ein Risiko – auch ein Laser kann Schaden anrichten, wenn er falsch eingesetzt wird. Umso besser, dass gleichzeitig auch Kosmetikprodukte immer effektiver werden. Sie können die Wirkung von Fillern und Lasern zwar nicht ersetzen, allerdings auch Falten mildern, die Haut regenerieren und ihr helfen, den Feuchtigkeitshaushalt zu regulieren.

„In früheren Jahren ließen sich mit kosmetischen Pflegeprodukten für die reife Haut überwiegend oberflächliche Effekte erzielen. Mit wachsendem Verständnis der biochemischen Prozesse der Hautalterung gelang es jedoch, wirksame Stoffe im Kampf gegen das Altern zu entwickeln und diese für Kosmetika nutzbar zu machen“, sagt Birgit Huber vom Industrieverband Körperpflege und Waschmittel. Tatsächlich arbeiten Kosmetik und ästhetische Medizin immer mehr Hand in Hand: ▶

Natürlich glatt



- 1** Double Tenseur Pflege von Sisley, 30 ml, ca. 139 Euro. **2** Hyaluron 3 D Booster von Eubos, 30 ml, ca. 26 Euro.
- 3** Beauty Sleep Power Peel von Alpha-H, 50 ml, ca. 69 Euro. **4** 365 Skin Repair Detox-Peelingschaum von Lancaster, 100 ml, ca. 45 Euro. **5** Slow Age Tagespflege von Vichy, 50 ml, ca. 30 Euro. **6** Aromessence Magnolia Serum-Huile Jeunesse Pflegeöl-Serum von Decléor, 15 ml, ca. 75 Euro

Adressdaten

Dr. med. Darius Alamouti
Aesthetic & Skin
in der Haranni Clinic
Schulstrasse 30
44623 Herne

Kommunikationsdaten

T. +49 2323 . 9644-814
F. +49 2323 . 9468-122
praxis@dariusalamouti.de
www.dariusalamouti.de

Pressekontakt


pr@darius-alamouti.de

Beauty

Ärzte und Kosmetiker bieten Cremes, Seren und Peelings an, die man nach der Behandlung mit nach Hause nimmt, um dort die Resultate zu erhalten und zu verbessern. Die beruhigende Wirkung der neuen Maske von Skinceuticals etwa wurde extra an laserbehandelter Haut getestet. Neben großen Firmen wie L'Oréal, die viel in Anti-Age-Forschung investieren, sind auch junge Biotechnologieunternehmen wie etwa das isländische Sif Cosmetics mit ihrer Marke Bioeffect darin sehr erfolgreich. Die Idee hinter ihrem EGF-Serum: die Haut ähnlich wie bei der Wundheilung dazu anzuregen, sich selbst zu erneuern. „Kosmetik mit effektiven Inhaltsstof-

30 Prozent der Hautalterung können wir beeinflussen

fen wie Wachstumsfaktoren, Radikalfängern, Proteinen und Vitamin-A-Säuren ist mittlerweile sehr effektiv, weil es Formulierungen gibt, die mit Mikropartikeln die oberste Hautschicht durchdringen und so in die Tiefe gelangen, wo sie auch etwas bewirken können“, erklärt Experte Schoppelrey.

Auch wenn das vielversprechend klingt, gibt es natürlich Grenzen. Bei der Hautalterung spielt schließlich auch Veranlagung eine Rolle. „70 Prozent der Alterung sind genetisch“, sagt der Dermatologe Fatemi „30 kann man beeinflussen.“ Das allerdings können wir immer besser – und vor allem sanfter. 

Die neuen Anti-Age-Aller-könner



1 Eyes-Absolute Augenpflege von Filorga, 15 ml, ca. 79 Euro. **2 Bio-Performance Lift Dynamic Cream** von Shiseido, 50 ml, ca. 130 Euro. **3 Skin Caviar Essence-In-Lotion** von La Prairie, 150 ml, ca. 215 Euro. **4 Phyto Corrective Masque Intensiv Beruhigende Maske** von Skinceuticals, 60 ml, ca. 60 Euro. **5 Revitalizing Supreme + Global Anti-Aging Wake Up Balm** von Estée Lauder, 30 ml, ca. 68 Euro. **6 Wrinkle Repair Cream** von Sensai, 40 ml, ca. 194 Euro. **7 Resveratrol Lift Hautverdichtende Kaschmir Creme** von Caudalie, 50 ml, ca. 44 Euro. **8 Le Lift Crème-Huile Réparatrice** von Chanel, 50 ml, ca. 118 Euro. **9 Blue Therapy Cream-In-Oil** von Biotherm, 50 ml, ca. 68 Euro. **10 Rose Diamond Face** von The Organic Pharmacy, 50 ml, 350 Euro. **11 Lift-Affine Masque Intensif Profil Optimierende Intensivmaske** von Clarins, 75 ml, ca. 53 Euro